

Folge zu geben bzw. ist es abzuweisen.¹⁷⁶ Andere Entscheidungsmöglichkeiten sind im Staatsgerichtshofgesetz nicht vorgesehen und gibt es auch nicht.¹⁷⁷

b) Zulässigkeitsprüfung im Besonderen

Nimmt man die Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes zur Zulässigkeitsprüfung näher in den Blick, fällt auf, dass er sowohl für die allgemeinen als auch für die in den jeweiligen Verfahrensarten spezifischen Sachentscheidungs- bzw. Sachurteilsvoraussetzungen noch kein einheitliches und geschlossenes Prüfungssystem entwickelt hat. Ähnliches hat schon Wolfram Höfling im Zusammenhang mit der Verfassungsbeschwerde (neu: Individualbeschwerde) in Hinsicht auf die einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen festgestellt.¹⁷⁸

Die Zulässigkeitsprüfung bei den quantitativ am häufigsten vorkommenden Individualbeschwerdeverfahren beschränkt sich in aller Regel auf wenige Hinweise zu Beginn der Entscheidungsgründe. Der Staatsgerichtshof fasst sie abschliessend in die Worte: «Da die Beschwerde auch frist- und formgerecht eingebracht wurde, hat der Staatsgerichtshof materiell darauf einzutreten».¹⁷⁹ Dabei handelt es sich um eine Formulierung, die fast wörtlich immer wiederkehrt. Bei Verfassungsbeschwerden (neu: Individualbeschwerden) prüft er auch, ob der angefochtene Hoheitsakt die spezielle Sachentscheidungs- bzw. Sachurteilsvoraussetzung der «Enderledigung» und «Letztinstanzlichkeit» er-

176 StGH 2004/32, Urteil vom 27. September 2004, nicht veröffentlicht, S. 6 und StGH 2003/38, Urteil vom 3. Mai 2004, nicht veröffentlicht, S. 11. Ausführlich hinten S. 761 ff.

177 Art. 42 Abs. 1 StGHG sieht unter den gegebenen Umständen noch die Möglichkeit vor, ein Verfahren mit Beschluss einzustellen.

178 Höfling, Verfassungsbeschwerde, S. 76.

179 Siehe beispielsweise StGH 2003/94, Urteil vom 1. März 2004, nicht veröffentlicht, S. 18; StGH 2003/72, Urteil vom 1. März 2004, nicht veröffentlicht, S. 26; StGH 2003/51, Urteil vom 17. November 2003, nicht veröffentlicht, S. 19; StGH 2001/75, Entscheidung vom 24. Juni 2002, LES 1/2005, S. 24 (26); StGH 2001/61, Entscheidung vom 18. Februar, LES 1/2005, S. 13 (18); StGH 2000/32, Entscheidung vom 17. September 2001, LES 3/2004, S. 92 (99); StGH 2000/25, Entscheidung vom 17. September 2001, LES 3/2004, S. 89 (91) und StGH 1997/35, Urteil vom 29. Januar 1998, LES 2/1999, S. 71 (74).